

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWEERTES  
ÖSTERREICH



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



# Grundlagenprojekt zur Informati- onsaufbereitung und Präsentation von Daten zur Förderung des „Ländlichen Raumes“

## ENDBERICHT

Ergeht an

**Bundesministerium für Land-und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft**

Abteilung II/5: Agrarpolitische Grundlagen, Evaluierung der ländlichen Entwicklung und  
Bewertung der nachhaltigen Entwicklung

Z.Hd. Herrn Oberrat Ing. Rudolf FEHRER, Stubenring 1, 1010 Wien


Erstellt von

Gregor **Ortner**, Geschäftsführer und technische Leitung UNIDATA GEODESIGN GMBH

und

Nikolaus F. **Pedarnig**, Geschäftsführer und kaufmännische Leitung UNIDATA GEODESIGN GMBH




<b>Grundlagenprojektes zur Informationsaufbereitung und Präsentation von Daten zur Förderung des „Ländlichen Raumes“</b>	UNIDATA GEODESIGN GMBH 
Projekt: WEP AUSTRIA DIGITAL	Doku-No.: BMLFUW.Endbericht Grundlagenkonzept 29122014.docx Version final, 29.12.2014
Responsibility: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn.	Autor: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn, Ing. Gregor Ortner

## Inhalt

1	Über dieses Dokument .....	2
2	Projektorganisation .....	3
3	Hintergrund des Projektes und Problemstellung.....	3
4	Zielsetzung des Projektes .....	4
5	Leistungsumfang.....	4
6	Datenverfügbarkeit .....	7
7	Benutzergruppen.....	13

## Abkürzungen

BMLFUW	<i>Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft</i>
FS	<i>Functional Specifications</i>
SOP	<i>Standard Operating Procedure, (standardisierte Arbeitsanweisung im Qualitätsmanagement)</i>
URS	<i>User Requirement Specifications, Anforderungskatalog</i>
WEP	<i>Waldentwicklungsplan WEP-AUSTRIA DIGITAL</i>

<b>Grundlagenprojektes zur Informationsaufbereitung und Präsentation von Daten zur Förderung des „Ländlichen Raumes“</b>	UNIDATA GEODESIGN GMBH 
Projekt: WEP AUSTRIA DIGITAL	Doku-No.: BMLFUW.Endbericht Grundlagenkonzept 29122014.docx Version final, 29.12.2014
Responsibility: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn.	Autor: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn, Ing. Gregor Ortner

## 1 Über dieses Dokument


*Dieses Dokument beschreibt die Planungs- und Steuerungsschritte des **Grundlagenprojektes zur Informationsaufbereitung und Präsentation von Daten zur Förderung des „Ländlichen Raumes“***

*Dokumentenreferenz UNIDATA Intern*

Im Besonderen wird hier auf die Standard-Arbeitsanweisungen (**SOP**) von UNIDATA GEODESIGN in der jeweils gültigen Form verwiesen, welche einen integralen Bestandteil dieses Konzeptes darstellen.

*Liste der UNIDATA.SOP's*

UNIDATA_Master-2014	Master guideline for UNIDATA GEODESIGN SOPS 2014
UNIDATA_SOP-PM2014	Projektmanagement 2014
UNIDATA_SOP-QA2014	Qualitätssicherung 2014

<b>Grundlagenprojektes zur Informationsaufbereitung und Präsentation von Daten zur Förderung des „Ländlichen Raumes“</b>	UNIDATA GEODESIGN GMBH 
Projekt: WEP AUSTRIA DIGITAL	Doku-No.: BMLFUW.Endbericht Grundlagenkonzept 29122014.docx Version final, 29.12.2014
Responsibility: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn.	Autor: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn, Ing. Gregor Ortner

## 2 Projektorganisation


Projektleitende Stelle	UNIDATA GEODESIGN GMBH
Projektverantwortliche	Nikolaus Felix PEDARNIG, Bakk.techn <i>Geschäftsführender Gesellschafter</i>  Gregor ORTNER <i>Geschäftsführender Gesellschafter</i>
Mitarbeiter	Ing. Hubert ANGERMANN  Wolfgang ECKER  Luca BelaPalkovics

## 3 Hintergrund des Projektes und Problemstellung

Die zur Verfügung Stellung waldbbezogener Planungsinhalte und Sachverhalte für Zwecke forstpolitisch relevanter Evaluierungen insbesondere im Rahmen der Ländlichen Entwicklung und deren Verbreitung durch das Kommunikationsmedium Internet ist zentraler Inhalt des vorliegenden Projektes.

Diese Informationen sollen in alle, den österreichischen Wald betreffende Planungen und Evaluierungen einfließen und die Entscheidungsfindung relevanter Strategieprozesse (z.B. im Rahmen des Österreichischen Walddialoges) unterstützen.

Planungsgegenstand ist der österreichische Wald. Die Planungsinhalte betreffen die naturraumrelevanten Daten des Planungsgegenstandes wie Geologie, Klima, Landnutzung, Struktur des Siedlungsraumes, Verkehr, Bevölkerung, Tourismus, Freizeit- und Naherholung. Des Weiteren umfassen diese Inhalte die unmittelbar forstlichen Themen wie Waldgebiete und Wuchsbezirke, Waldgesellschaften, Baumartenverteilung, Waldausstattung und Waldflächenänderungen der Katastralgemeinden und Waldeigentumsverhältnisse. Zusätzlich werden forst- und holzwirtschaftliche Daten wie Vorrats- und Zuwachsverhältnisse, Kennzahlen der Nutzung, die Forstaufschließung, die wildökologische Situation, biotische und abiotische Gefährdungen, naturschutzrelevante Themen und Wirkungen des Lebensraumes Wald bearbeitet.

<b>Grundlagenprojektes zur Informationsaufbereitung und Präsentation von Daten zur Förderung des „Ländlichen Raumes“</b>	UNIDATA GEODESIGN GMBH 
Projekt: WEP AUSTRIA DIGITAL	Doku-No.: BMLFUW.Endbericht Grundlagenkonzept 29122014.docx Version final, 29.12.2014
Responsibility: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn.	Autor: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn, Ing. Gregor Ortner

## 4 Zielsetzung des Projektes

Dieses Projekt etabliert mit einem harmonisierten Informationsstandard eine neue Ebene im Qualitätsmanagement walddrelevanter Planungsprozesse. Ziel ist es alle Teilnehmer der raumplanerischen Diskussionsprozesse (Öffentlichkeit und alle relevanten Stakeholder) zu erreichen. Hiefür wird die gesamte Struktur der Themen bezüglich der Zielgruppenaffinität untersucht und ein diesbezüglicher Themenkatalog erstellt. Die folgende Grafik veranschaulicht die Kategorisierung der Themen:

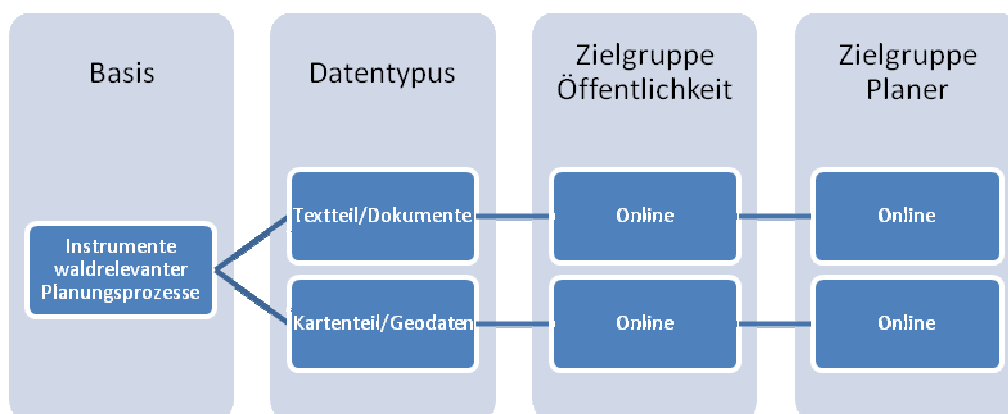



Abbildung 1 Kategorisierung der Themen

Immer geringer werdende Zeit- und Kostenbudgets der Planer einerseits und eine steigende Zahl von Anfragen und Anforderungen an die Forstwirtschaft bei Planungsprozessen den Naturraum betreffend andererseits stellen eine besondere Herausforderung an dieses Planungsinstrument dar. Eine Harmonisierung und Standardisierung der Datenerfassung und ein konsequentes Datenmonitoring sind adäquate Instrumente der Qualitätssicherung.

## 5 Leistungsumfang

Die Anforderungen und Aufgaben dieses Projektes werden in drei nachfolgend beschriebenen *Working Packages* bearbeitet:

<b>Grundlagenprojektes zur Informationsaufbereitung und Präsentation von Daten zur Förderung des „Ländlichen Raumes“</b>	UNIDATA GEODESIGN GMBH 
Projekt: WEP AUSTRIA DIGITAL	Doku-No.: BMLFUW.Endbericht Grundlagenkonzept 29122014.docx Version final, 29.12.2014
Responsibility: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn.	Autor: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn, Ing. Gregor Ortner

### **WP1: Webhosting**

Die zuständigen PlanerInnen verwenden eine webbasierte Datenerfassungs- und Abfragemaske. Der Zugang zum System erfolgt nach Registrierung und Freigabe des Benutzerkontos durch die zuständigen Projektadministratoren. Im Prozess des Hostings sind sämtliche Maßnahmen der Datensicherung und Archivierung, einer allfälligen Wiederherstellung von Applikation und Daten inkludiert. Ebenso werden in diesem WP alle Aktualisierungsschritte für Datenbanken Betriebssysteme oder Datenerfassungsmasken durchgeführt.

### **WP2: Datenmanagement**


Die Dateninhalte werden zwei Benutzergruppen zur Verfügung gestellt. Zum einen ist dies die interessierte (planende) Öffentlichkeit, der Zugriff auf nichtpersonalisierte d.h. nicht Grundstück bezogene Datenbestände gewährt wird und zum Anderen die Gruppe der den Naturraum planenden Personen oder Körperschaften.

Das Datenmanagement umfasst weiters alle Schritte des Datenprozesses von der Erfassung, der Aggregation, der Auswertung und dem Reporting. Integrierte Konsistenzprüfungen der Dateninhalte sind ebenso Bestandteil wie retrospektive, das Controlling unterstützende Berichtslegungen. In einem integrierten Downloadbereich stehen die zielgruppenbezogenen Dateninhalte als pdf., rtf., docx. oder xlsx. zur Verfügung.

Projektkoordination und Datenschnittstelle zur forstlichen Raumplanung


### **Die Aufgaben dieses WPs umfassen neben der Projektkoordination auch:**

- a. die Verbindung der Geometrie mit den forstlichen Fachdaten-Datenbanken. Diese Geometrie und Fachdaten werden vom BMLFUW/Dienststellen zur Verfügung gestellt.
- b. Die topologische Bereinigung der Geometrie.
- c. Plausibilitäts- und Qualitätskontrollen hinsichtlich inhaltlicher und topologischer Vorgaben

<b>Grundlagenprojektes zur Informationsaufbereitung und Präsentation von Daten zur Förderung des „Ländlichen Raumes“</b>	UNIDATA GEODESIGN GMBH 
Projekt: WEP AUSTRIA DIGITAL	Doku-No.: BMLFUW.Endbericht Grundlagenkonzept 29122014.docx Version final, 29.12.2014
Responsibility: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn.	Autor: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn, Ing. Gregor Ortner

**WP3:** Support/Hotline

Der Revisionszyklus der Datenbestände und die umfassenden gutachtlichen Beurteilungen und Bewertungen der forstlichen Parameter bedingen eine permanente technische und auch fachliche Unterstützung. Alle Wartungs- und Servicetätigkeiten werden dokumentiert und am Ende des Kalenderjahres evaluiert

<b>Grundlagenprojektes zur Informationsaufbereitung und Präsentation von Daten zur Förderung des „Ländlichen Raumes“</b>	UNIDATA GEODESIGN GMBH 
Projekt: WEP AUSTRIA DIGITAL	Doku-No.: BMLFUW.Endbericht Grundlagenkonzept 29122014.docx Version final, 29.12.2014
Responsibility: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn.	Autor: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn, Ing. Gregor Ortner

## 6 Datenverfügbarkeit

Seitens des Auftraggebers und weiterer betroffener Dienststellen wurden digitale Datenbanken und Geo-Datenbestände zur Visualisierung zur Verfügung gestellt. Diese werden über ein browserbasiertes Kartenfenster dargestellt und abgefragt.

<b>Funktionsflächen</b> Funktionsflächen Kreis-Funktionsflächen	<b>Ausserforstliche Sperrgebiete</b> Truppenübungsplätze Jagdliche Sperrgebiete Andere Sperrgebiete
<b>Forstrelevante Objekte</b> Forstliches Sperrgebiete Forstlicher Sonderstandorte Forstlicher Generhaltungsbestände Schutzwaldverbesserungsprojekte Bannwälder (S) Bannwälder (W) Erklärter Erholungswald Festgestellter Objektschutzwald Festgestellter Standortschutzwald Waldlayer UBA	<b>Wildbach- und Lawinenverbauung</b> GZP - Wildbach GZP - Lawinen Wildbacheinzugsgebiete Lawineneinzugsgebiet Brauner Hinweisbereich Raum relevanter Breich Flächenwirtschaftliche Projekte Gefahrenpotenzialflächen
<b>Wasserrelevante Objekte</b> Quellschutzgebiete Wasserschutzgebiete Wasserschongebiet	<b>Naturschutzrelevante Objekte</b> Natura 2000 Flächen Nationalparks Naturschutzgebiete Landschaftsschutzgebiete Landschaftsschongebiete Naturparks Naturdenkmäler




<b>Grundlagenprojektes zur Informationsaufbereitung und Präsentation von Daten zur Förderung des „Ländlichen Raumes“</b>	UNIDATA GEODESIGN GMBH 
Projekt: WEP AUSTRIA DIGITAL	Doku-No.: BMLFUW.Endbericht Grundlagenkonzept 29122014.docx Version final, 29.12.2014
Responsibility: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn.	Autor: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn, Ing. Gregor Ortner



Abbildung 2 Themenbrowser des Kartenfensters zur Darstellung der Geodatenbestände

Abb. 2 zeigt die Österreichkarte der Waldfunktionsflächen gruppiert und visualisiert nach den Leitfunktionen der Flächen. Die Hintergrundkarte stammt von dem Kartendienst Google-Maps und zeigt wahlweise die Satellitenbilder oder die topologische Karte. Die Legende zeigt den aktuellen Zoom-Faktor (1-15), die Farben der Funktionsflächen und der Kreisfunktionsflächen.


<b>Grundlagenprojektes zur Informationsaufbereitung und Präsentation von Daten zur Förderung des „Ländlichen Raumes“</b>	UNIDATA GEODESIGN GMBH 
Projekt: WEP AUSTRIA DIGITAL	Doku-No.: BMLFUW.Endbericht Grundlagenkonzept 29122014.docx Version final, 29.12.2014
Responsibility: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn.	Autor: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn, Ing. Gregor Ortner



Abbildung 3 Darstellung der Waldfunktionsflächen mit der WEP-Wertziffer und der laufenden Nummer (Ausschnitt aus dem Teilplan Lienz/Osttirol, Lienz Schlossberg)

Abb. 3 zeigt zusätzlich zu den Waldfunktionsflächen auch die Kennzeichnung der Flächen als Kampfzone (rotes Dreieck) und die Kreisfunktionsflächen in der Region.


<b>Grundlagenprojektes zur Informationsaufbereitung und Präsentation von Daten zur Förderung des „Ländlichen Raumes“</b>	UNIDATA GEODESIGN GMBH	
Projekt: WEP AUSTRIA DIGITAL	Doku-No.: BMLFUW.Endbericht Grundlagenkonzept 29122014.docx Version final, 29.12.2014	
Responsibility: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn.	Autor: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn, Ing. Gregor Ortner	



Abbildung 4 Darstellung der Daten der Wildbach- und Lawinenverbauung

Abb. 4 zeigt einen Kartenausschnitt des Zillertales, Tirol. Dargestellt werden die Gefahrenzonenpläne für Wildbäche und Lawinen, deren Einzugsgebiete und die braunen Hinweisbereiche.





<b>Grundlagenprojektes zur Informationsaufbereitung und Präsentation von Daten zur Förderung des „Ländlichen Raumes“</b>	UNIDATA GEODESIGN GMBH	
Projekt: WEP AUSTRIA DIGITAL	Doku-No.: BMLFUW.Endbericht Grundlagenkonzept 29122014.docx Version final, 29.12.2014	
Responsibility: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn.	Autor: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn, Ing. Gregor Ortner	



Abbildung 5 Satellitenbildarstellung über den Google Maps Kartendienst

<b>Grundlagenprojektes zur Informationsaufbereitung und Präsentation von Daten zur Förderung des „Ländlichen Raumes“</b>	UNIDATA GEODESIGN GMBH	
Projekt: WEP AUSTRIA DIGITAL	Doku-No.: BMLFUW.Endbericht Grundlagenkonzept 29122014.docx Version final, 29.12.2014	
Responsibility: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn.	Autor: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn, Ing. Gregor Ortner	

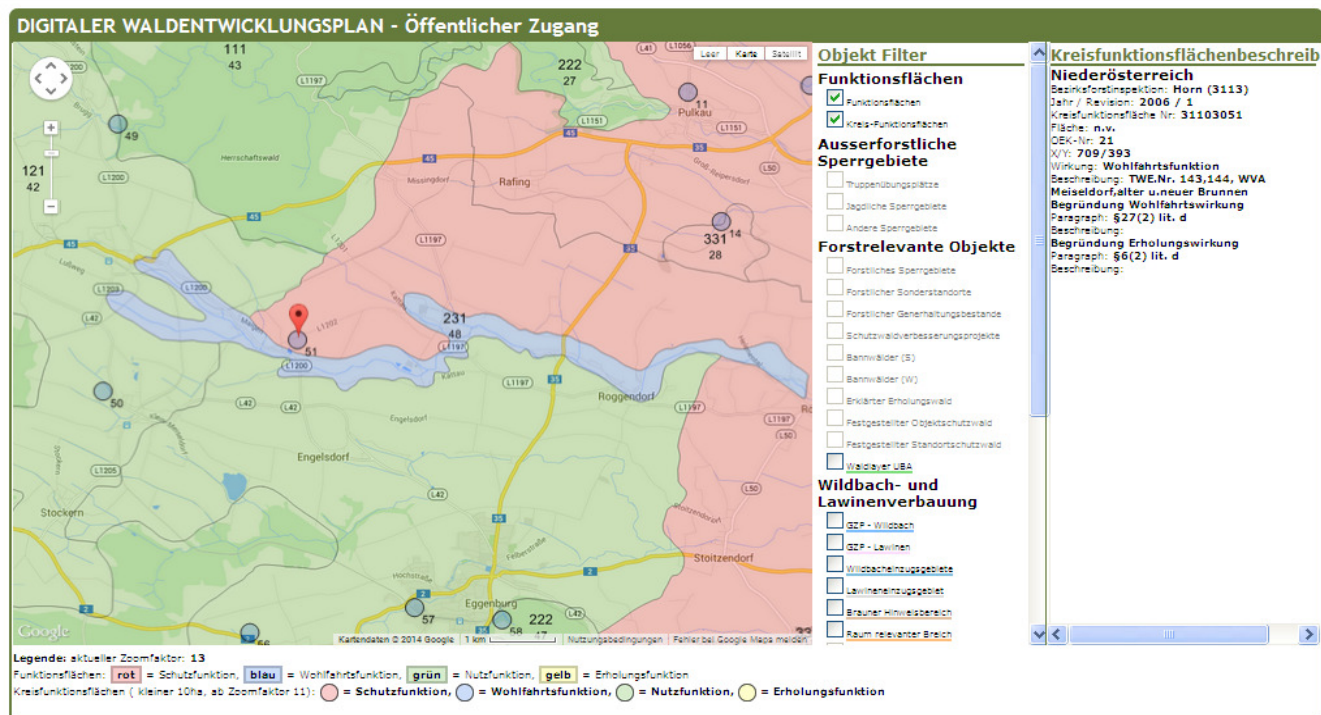


Abbildung 6 Detailinformation zu einer Kreisfunktionsfläche

Abb. 6 zeigt die Detailinformationen zur Kreisfunktionsfläche Nr. 51, südwestlich von Pulkau, Niederösterreich in tabellarischer Form:


- Niederösterreich
- Bezirksforstinspektion: Horn (3113)
- Jahr / Revision: 2006 / 1
- Kreisfunktionsfläche Nr: 31103051
- Fläche: n.v.
- OEK-Nr: 21
- X/Y: 709/393
- Wirkung: Wohlfahrtsfunktion
- Beschreibung: TWE.Nr. 143,144, WVA Meiseldorf,alter u.neuer Brunnen

**Begründung Wohlfahrtsfunktion**

Paragraph: §27(2) lit. d

**Begründung Erholungswirkung**

Paragraph: §6(2) lit. d

<b>Grundlagenprojektes zur Informationsaufbereitung und Präsentation von Daten zur Förderung des „Ländlichen Raumes“</b>	UNIDATA GEODESIGN GMBH 
Projekt: WEP AUSTRIA DIGITAL	Doku-No.: BMLFUW.Endbericht Grundlagenkonzept 29122014.docx Version final, 29.12.2014
Responsibility: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn.	Autor: Nikolaus F. Pedarnig, bakk.techn, Ing. Gregor Ortner

## 7 Benutzergruppen

Die Abfrage der Inhalte der Datengrundlagen ist grundsätzlich öffentlich verfügbar und folgt damit den Vorgaben der Europäischen Kommission (**Infrastructure for Spatial Information in the European Community (INSPIRE)**).